

♩ = 90

Manchmal fallen Träume

Chansons . Pop . Songs
national + international
Sigurd Rentz Musikverlag
© 2012 Text/Musik: Sigurd Rentz

Vorspiel:

C C C C



C C C C C

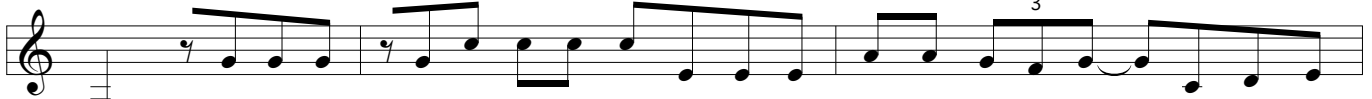


C G F F



1. Manch-mal fal-len Träu-me in All-tags - zwi-schen-räu-me Laut-los - wie im Herbst ein Blatt vom

G C F C



Baum. Be-glei-ten ir-gend-wo im Dun-keln uns als blin-der Pas-sa-gier Von hier nach

C C C F



dort, Von dort nach hier, Dann steht der A - bend vor der

G *Refrain:* G C Em7



Tür Und wir schla-gen den Man - tel - kra-gen hoch und

F C C F G



roll'n uns ein im A - bend-wind, So wie wir schon als Kin - der gern ge - tan, Schrei-ben die

C Em7 F C C G



Sehn-sucht uns' - rer Ta - ge noch ein - mal in den Nacht - be - ginn Mit Far - ben an den Son - nen - un - ter -

C *Zwischenspiel:* C C C C



gang.

C C C C



2. Und wir be -

2. Und wir besteigen beim Erwachen
Wieder nur den kleinen Nachen,
Mit ihm rudern wir weiter über den See.
Müssen mit Scheitern uns begnügen,
Bis uns Hoffnung weiter treibt
Von hier nach dort,
Von dort nach hier,
Dann steht der Abend vor der Tür

Refrain:
Und wir
Schlagen den Mantelkragen hoch
Und roll'n uns ein im Abendwind,
So wie wir schon als Kinder gern getan,
Schreiben die Sehnsucht uns'rer Tage
Noch einmal in den Nachtbeginn
Mit Farben an den Sonnenuntergang.

3. Manchmal fühlen wir - gefangen noch
Von Angst, die das Verlangen
Nach Tatendrang und Freiheit uns entführt -
Wie der Zugvogel in uns
Den Mut zum großen Aufbruch spürt
Von hier nach dort,
Von dort nach hier,
Dann steht der Abend vor der Tür

Refrain:
Und wir
Schlagen den Mantelkragen hoch
Und roll'n uns ein im Abendwind,
So wie wir schon als Kinder gern getan,
Schreiben die Sehnsucht uns'rer Tage
Noch einmal in den Nachtbeginn
Mit Farben an den Sonnenuntergang.

Coda *langsamer, rubato*

Denn Träu - me weh'n Im A - bend - wind zur Nacht, Sie hal - ten uns den A - tem

warm. - Ver - glim - men dann im Licht, Sie sind ge - macht aus ei - nem an - dern Garn.